

Jazz im Kino: Main Mainstream

BURG-LICHTSPIELE GUSTAVSBURG

Mit freundlicher Unterstützung

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst



Überlandwerk Groß-Gerau GmbH



Gemeinsam geht mehr!

Eintrittspreise

Erwachsene	9,00 Euro
Ermäßigt	6,00 Euro
Abonnement	45,00 Euro

Abonnenten erhalten eine Premiumkarte und sitzen in allen Konzerten auf den besten Plätzen.

Kartenvorverkauf

Bürgerbüro Ginsheim, Friedrich-Ebert-Platz
Telefon (06144) 92 51 20
Bürgerbüro Gustavsburg, Jakob-Fischer-Str. 16
Telefon (06134) 55 79 62
Online: www.tickets.gigu.de

Veranstaltungsort

Burg-Lichtspiele
Darmstädter Landstraße 62
65462 Ginsheim-Gustavsburg

BURG-LICHTSPIELE

Anreise

PkW: Über die A60, Abfahrt Ginsheim-Gustavsburg.
Über die A671, Abfahrt Gustavsburg.
Nahverkehr: Buslinien 54, 55 und 91, Haltestelle Dr.-Kitz-Straße.
Bhf. Mainz-Gustavsburg, S8 nach Wiesbaden (aus Frankfurt),
S8 nach Offenbach oder Hanau (aus Mainz und Wiesbaden).

Weitere Informationen

Newsletter: jik@sebastianlaverny.de, conradi@gigu.de
Internet: www.facebook.de/jazzimkino

Veranstalter



Kulturbüro, Guido Conradi

Stadt
Ginsheim-Gustavsburg

Künstlerische Leitung

Sebastian Laverny
Sarah Wendel

© 2013 Sarah Wendel



im Kin

2014

1. Halbjahr

2014

Sein unbändiger Swing und seine Perfektion haben Glenn Miller zur Legende erhoben. Seinem 110. Geburtstag widmet das **SEBASTIAN LAVERNY QUARTETT** eine Hommage, die in fließender Balance zwischen studierter Präzision und spontaner Spielfreude Leben und Werk des Jazz-Posaunisten vergegenwärtigt. Das Besondere: Millers Big-Band-Sound wird als konzentriertes Klangerlebnis für Jazz-Quartett neu arrangiert. Genießen Sie unvergessene Hits und kostbare Raritäten!

30. Januar

Sebastian Laverny Quartett

A Tribute To Glenn Miller

Sebastian Laverny (p/voc)
Oleg Berlin (sax)
Götz Ommert (b)
Gerald Stütz (dr)

27. Februar

Jazzgems

Impressionistisch gehauchte Klanggebilde, hypnotisch-orientalisches Kolorit und handfester Funk: mit ihrem Duo **JAZZGEMS** bewegen sich Karmen Mikovic und die mehrfache Jazzpreisträgerin Stephanie Wagner elegant zwischen lieb gewonnenen Standards, künftigen Klassikern und eigenen Werken. Die Liasion aus Querflöte, Piano und Gesang verheißt mit ihrem Klangfarbenreichtum einen ganz besonderen Sound.

Karmen Mikovic (p/voc)
Stephanie Wagner (fl)

27. März

*The Tenor
Badness Quintet*

THE TENOR BADNESS QUINTET besteht aus fünf ausgezeichnete Musiker der Rhein-Main-Region. An der Front wetteifern zwei Saxophonisten, die sich vollends dem Bebop und Hardbop verschrieben haben. Von ihrer außergewöhnlichen Rhythmusgruppe angetrieben liefern sie sich einen spektakulären musikalischen Schlagabtausch in der 50er-Tradition der Tenor-Battles.

Axel Schmitt (sax)
Johannes Lind (sax)
Wilfried Sarajski (p)
Rudolf Stenzinger (b)
Bastian Rossmann (dr)

24. April

Berlin 21

BERLIN-21 heißt die hochkarätig besetzte Band, die sich um Torsten Zwingenberger schart. Vor allem in ihren Eigenkompositionen, die Bebop, Hardbop, Soul-, Latin- und Afrojazz miteinander verschmelzen, tritt jenes urbane Lebensgefühl zu Tage, das für den Namen der Band Pate steht: Moabit, dieser quirlige und bunte Stadtteil im Herzen Berlins.

Patrick Farrant (git)
Lionel Haas (p)
Martin Lillich (b)
Torsten Zwingenberger (dr)

29. Mai

*Götz Ommert
Swingtett*

Im **GÖTZ OMMERT SWINGTETT** hat der erfolgreiche Bassist, dessen kraftvoller Groove in der Szene heiß begehrt ist, versierte Jazzer vereint, die in der Region zu Hause und in der Welt daheim sind. Das Motto der Band frei nach Basie, Ellington und Porter: Ohne Swing kein Jazz!

Dirk Raufeisen (p/voc)
Urban Beyer (trp)
Heiko Ommert (sax)
Götz Ommert (b)
Tobias Schirmer (dr)

Beginn 20 Uhr
Einlass 19.30 Uhr

26. Juni

Joscho Stephan Duo

Stargast Joscho Stephan gilt weltweit als Meister des modernen Gypsy-Jazz. Im **JOSCHO STEPHAN DUO** trifft er auf einen ebenbürtigen Virtuosen: Patric Siewert. Es erwartet Sie ein atemberaubendes Konzert auf höchstem Niveau, das keine technischen Grenzen zu kennen scheint.

Joscho Stephan (git)
Patric Siewert (b)